

Der Faktor Mensch im Projekt

Warum Menschen und Interaktionen wichtiger sind als Prozesse und Werkzeuge?

➤ Einleitung

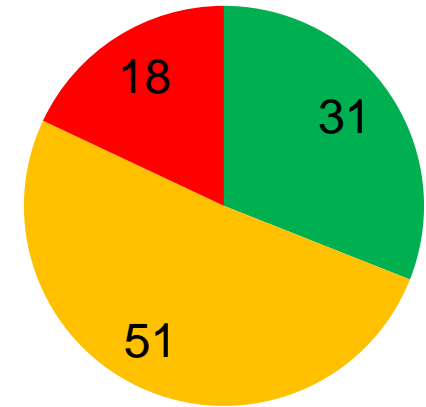
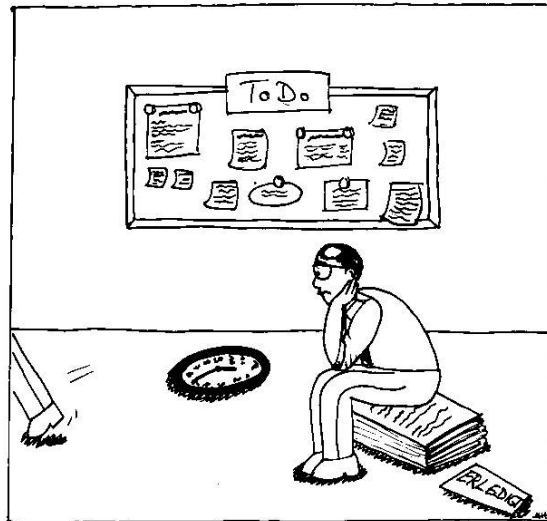
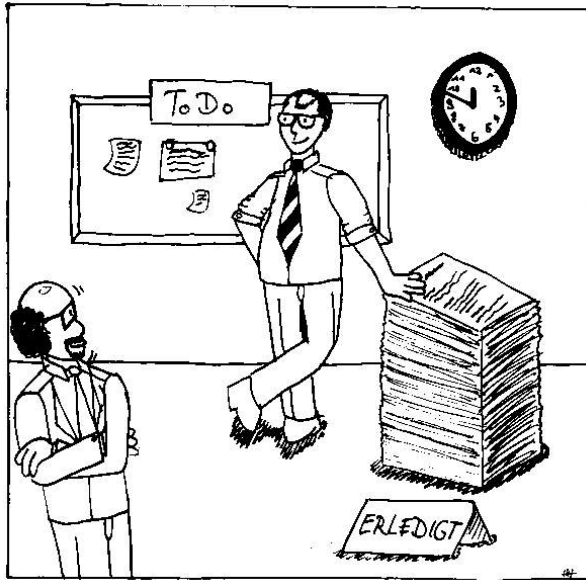
➤ ...

Projektarbeit



Bilanz des (Miss)erfolgs

Wie ist der Projekterfolg definiert und wie hoch sind üblicherweise die Erfolgsquoten?



- erfolgreich
- eingeschränkt
- nicht erfolgreich

Das Suchspiel



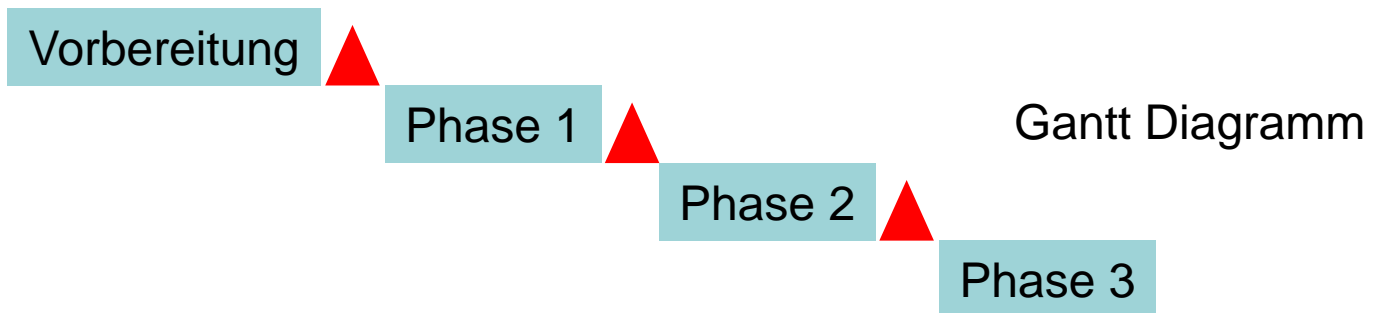
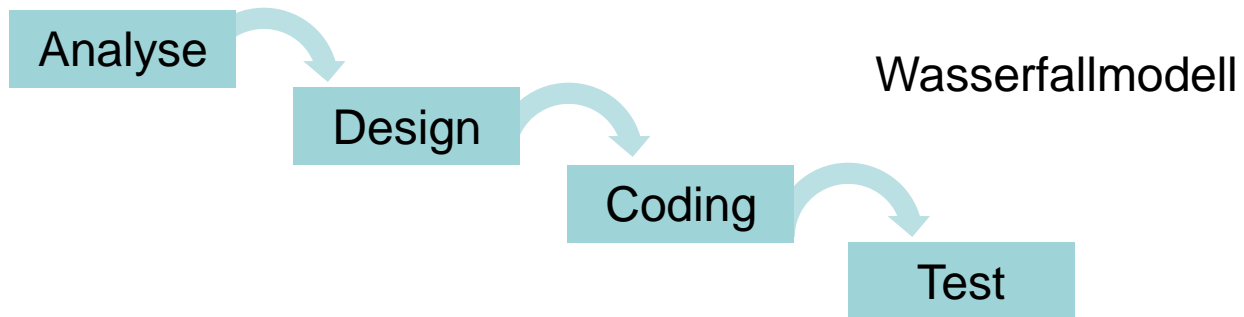
Auf der Suche
nach dem Kern
erfolgreicher Projekte

Der Faktor Mensch im Projekt

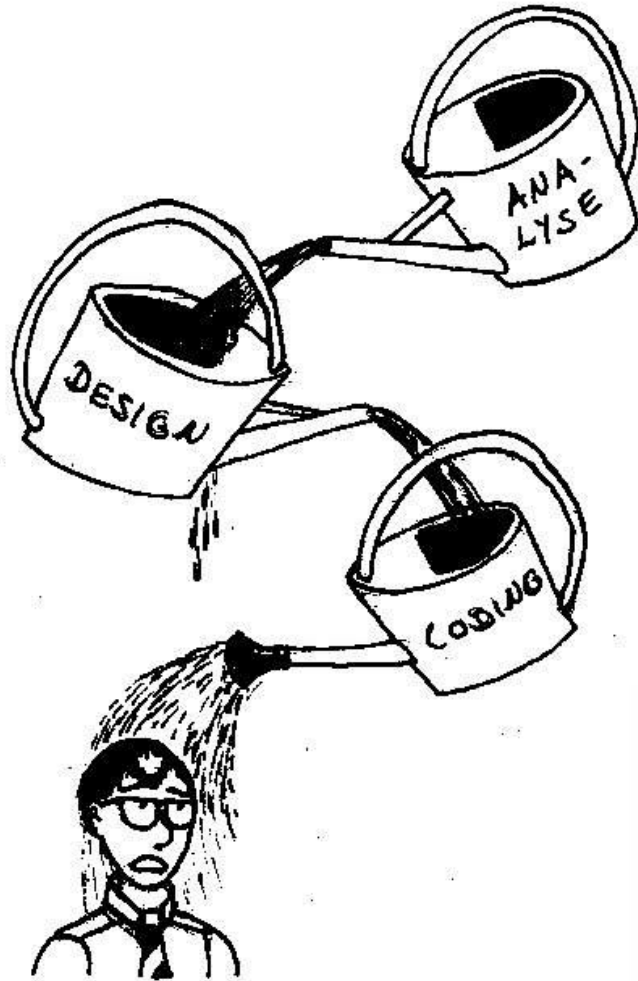
Warum Menschen und Interaktionen wichtiger sind als Prozesse und Werkzeuge?

- Einleitung
- Ein historischer Treppenwitz und der Weg zur Agilität
- Befunde
- Deutungen und Empfehlungen
- Eine Herausforderung

Der Charme optischer Ähnlichkeit

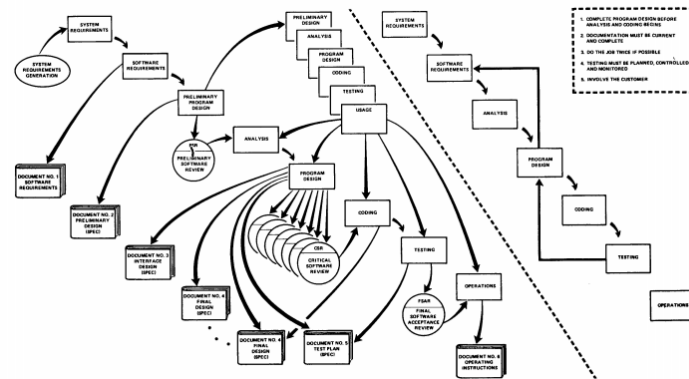


Ein Historischer Treppenwitz



Jahrzehntelang wurde am Wasserfall verschlimmbessert, bis endlich der agile Ansatz aus der Taufe gehoben wurde.

Der Witz an der Sache, der Wasserfall hat noch nie funktioniert, und ... das war schon zu Beginn klar.

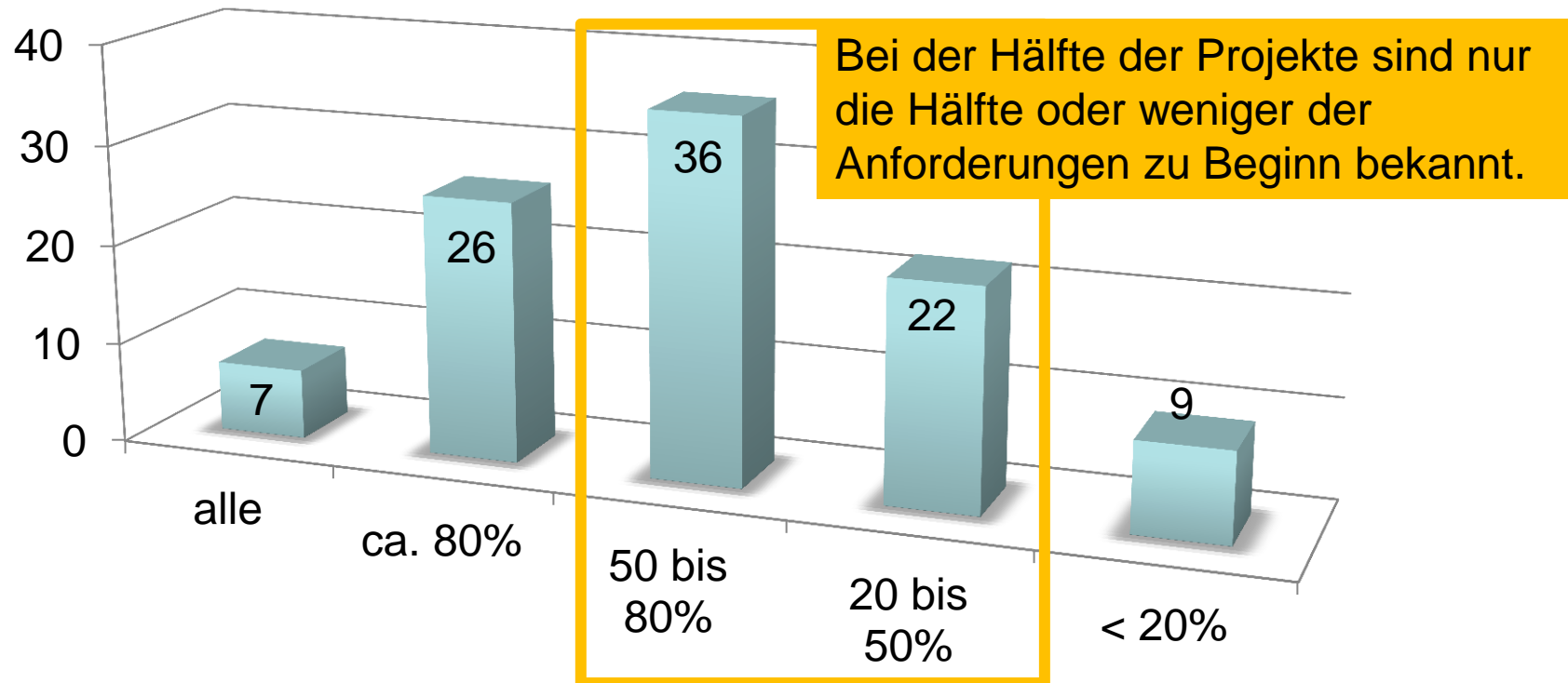


Ein Grund agil zu arbeiten

Wie viele der Anforderungen sind zu Beginn eines Projektes bekannt?

In % der untersuchten Projekte

Stichprobe ca. 140 Projekte

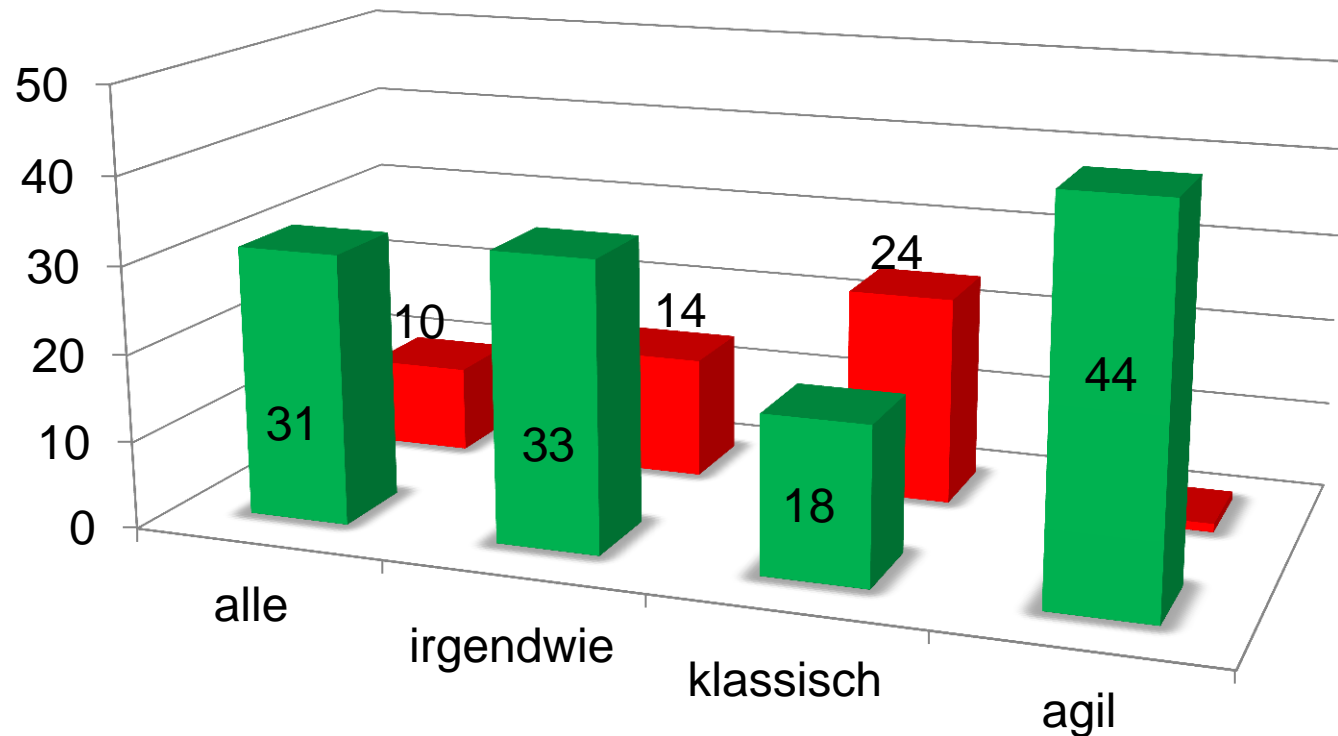


Vorgehensweise und Erfolgsquoten

Wie hoch sind die Erfolgs- und Misserfolgsquoten in Projekten die verschiedene Vorgehensweisen eingesetzt haben?

Quoten für **Erfolg** und **Scheitern** in %

Stichprobe ca. 300 Projekte



Agil = Allheilmittel?

- Kontinuierliche Anforderungserhebung ist ein sehr gutes Argument für agiles Arbeiten.
- ABER - auch viele „klassische“ Projekte sind erfolgreich!
- Gibt es andere Faktoren, die mit dem Projekterfolg (stärker) korrelieren?

Befunde: Korrelationen Projekterfolg?

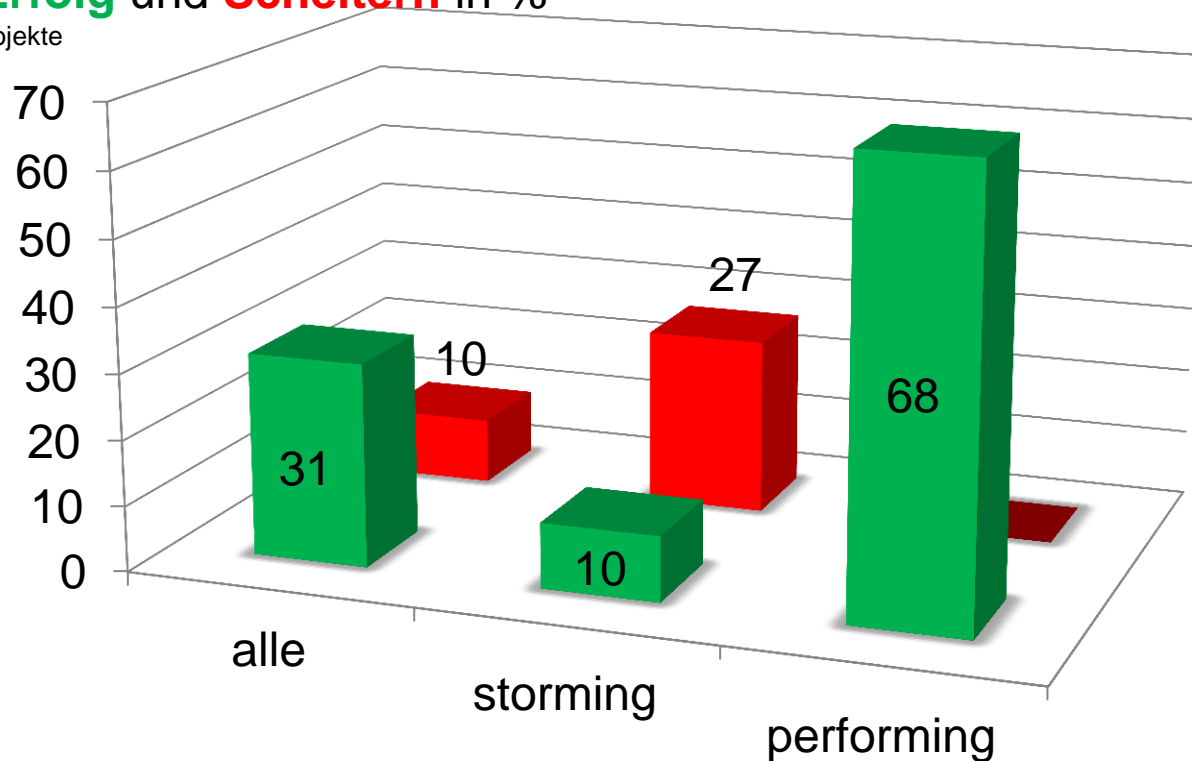
- ▲ Projektgröße: Kleine Projekte sind etwas erfolgreicher.
- Komplexe Technik: keine
- ▼ Schwere PM Werkzeuge: minimal negativ
- ▲ Kommunikationswerkzeuge: minimal positiv
- ▲ Örtliche Verteilung: an einem Ort erfolgreicher
- Geschlechterverteilung im Team: keine
- ▲ **Entwicklungsphase des Teams: überragend**

Team-Entwicklungsphase und Quoten

Wie hoch sind die Erfolgsquoten in Projekten in Abhängigkeit der erreichten Teamphase?

Quoten für **Erfolg** und **Scheitern** in %

Stichprobe ca. 300 Projekte



Deutungen: Henne oder Ei?

Stellt sich in erfolgreichen Projekten ein gutes Team automatisch ein oder ermöglicht das gute Team den Projekterfolg?

Sowohl als auch!

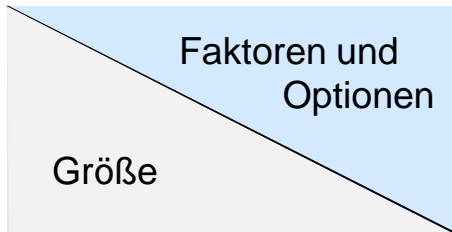
Das Team verbessert sich **selbst!**

- ✓ Gemeinsame Erfolgserlebnisse verbessern das Vertrauen in einander **und** in die Leistungsfähigkeit des Teams.
- ✓ Gemeinsame und regelmäßige Reflexion erlauben ein kontinuierliches und selbstorganisiertes Lernen aus den gemachten Erfahrungen.

Methodische Elemente zur Unterstützung der Teamentwicklung

- **Iteration** mit verwertbaren Zwischenschritten
- **Regelmäßige Zusammenkünfte**
- **Regelmäßiges Reflektieren** und Lernen aus Fehlern
- Scrum hat diese Elemente quasi unter der Haube eingebaut .
- Diese Elemente lassen sich auch leicht in klassischen Projekten integrieren.

Empfehlungen



Kritischer Faktor

Optionen

Weniger als 4 Menschen

Klarheit der Anforderungen

So sauber und agil wie möglich arbeiten

4 bis 10 Menschen

Entwicklungs-Phase d. Teams

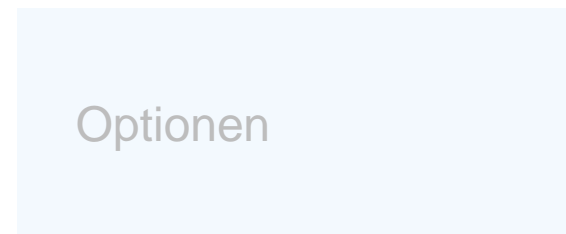
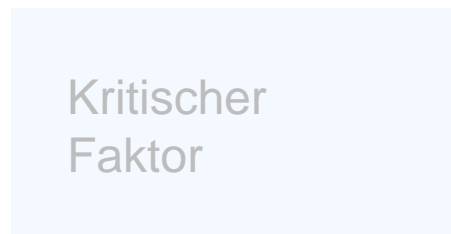
Iteration, Regelmäßige Treffen, Reflexion und Anpassung, Teampflege

Mehr als 10 Menschen

Kommunikation und alles weitere

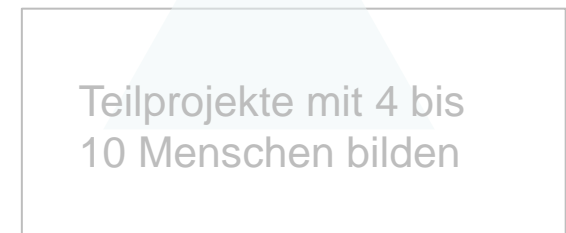
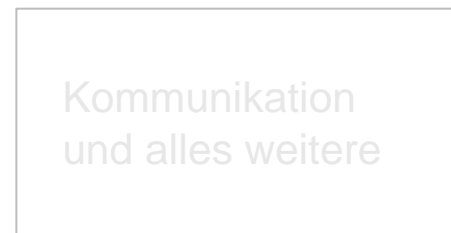
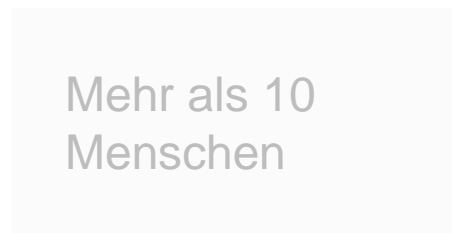
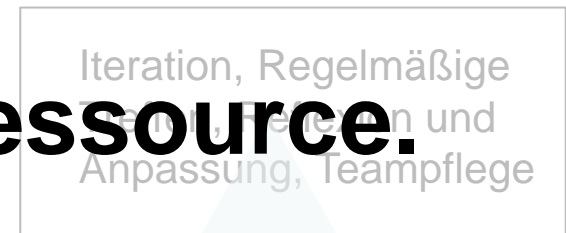
Teilprojekte mit 4 bis 10 Menschen bilden

Empfehlungen



Die Menschen und ihre Interaktion sind der entscheidende Erfolgsfaktor.

Menschen sind keine Ressource.



Herausforderungen

Die hohe Erfolgsquote der echten Teams hat einen Preis.

Das Zulassen der Selbstorganisation im Team bedeutet Kontrollverlust für die umgebende Organisation.



Die bekannten Rollen verändern sich.

Leitung und Management werden zur dienenden Funktion.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Eberhard Huber

Projekt(B)LOG www.pentaeder.de



penta|eder